

Planungsübersicht Unterrichtsvorhaben Nr. 1 (Q1.1, Latein als fortgeführte FS, GK)

Thema	Virtus Romana in der römischen Frühzeit und im Zeiten Punischen Krieg - Mythos, Geschichte, politische Ideologie?		
Textgrundlage	<u>Livius</u> , Ab urbe condita, 1. und 3. Dekade (Auswahl)		
Zeitbedarf	Ca. 30 Stunden à 60'		
Inhaltsfeld(er) (vgl. KLP S. 16 - 19 [allg.] für EPh: S. 22 f. für GK: S. 25 - 27; für LK: S. 30 - 33; für Neueins. FS: S. 39 - 41)	Römische Geschichte und Politik		
Inhaltliche Schwerpunkte (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder)	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgabe der römischen Geschichtsschreibung - Mythos und Wirklichkeit – römische Frühzeit, <i>res publica</i> und Prinzipat - Romidee und Romkritik - Rom in der Auseinandersetzung mit fremden Völkern 		
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl) (vgl. KLP S. 16 f. [allg.] für EPh: S. 20 - 22 für GK: S. 23 - 25 für LK: S. 28 - 30 für Neueins. FS: S. 37 - 39)	Textkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> - Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren, - lateinische Texte mit Hilfe unterschiedlicher Interpretationsansätze (historisch und biographisch) interpretieren, 	Sprachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> - Form und Funktion der Morphologie und Syntax (z.B. mit Hilfe einer Systemgrammatik) erklären und auf dieser Grundlage Satzstrukturen weitgehend selbstständig analysieren, - ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch erweitern und sichern, - kontextbezogen unbekannte 	Kulturkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> - themenbezogen Aspekte der antiken Kultur und Geschichte und deren Zusammenhänge erläutern,

		Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln,	
Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder) Römische Geschichte und Politik (s.o. Inhaltliche Schwerpunkte) Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> - zentrale Ereignisse der römischen Geschichte in ihren wesentlichen Zügen strukturiert darstellen, - aitiologische, idealisierende und kritische Implikationen in der Darstellung historischer Gegebenheiten vor dem Hintergrund einer moralisch-erziehenden Geschichtsschreibung deuten, - als typische Gestaltungsmittel die Darstellung positiver und negativer Exempla, Anschaulichkeit, Dramatisierung und Psychologisierung nachweisen und im Hinblick auf ihre Funktion deuten, - die mythologische Begründung der römischen Herrschaft, Ausprägungen des Sendungsgedankens und Gründe für Aufstieg und Niedergang des <i>Imperium Romanum</i> herausarbeiten und Kausalzusammenhänge erläutern, - exemplarisch anhand ausgewählter Aspekte römischer Kunst oder Architektur die repräsentative Funktion für Kaiser und Staat beschreiben, - die Haltung Roms gegenüber Fremdem exemplarisch charakterisieren und so wesentliche Prinzipien für den eigenen vorurteilsfreien Umgang mit fremden Kulturkreisen ermitteln, - die Funktion von Dichtung als Darstellungsform zentraler politischer Ideen erläutern. 		
Leistungsbewertung			
Absprachen, Anregungen			

Planungsübersicht Unterrichtsvorhaben Nr. 2 (Q1.2, Latein als fortgeführte FS, GK)

Thema	Dauer und Wandel - Ovids Metamorphosen (und deren Rezeption)		
Textgrundlage	<u>Ovid</u> , Metamorphosen (Auswahl)		
Zeitbedarf	Ca. 30 Stunden à 60'		
Inhaltsfeld(er) (vgl. KLP S. 16 - 19 [allg.] für EPh: S. 22 f. für GK: S. 25 - 27; für LK: S. 30 - 33; für Neueins. FS: S. 39 - 41)	Antike Mythologie, römische Religion und Christentum		
Inhaltliche Schwerpunkte (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder)	<ul style="list-style-type: none"> - Der Mythos und seine Funktion - Römische Göttervorstellungen und ihre Bedeutung für den römischen Staat, seine Herrscher und das <i>Imperium Romanum</i> - Christentum und römischer Staat 		
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl) (vgl. KLP S. 16 f. [allg.] für EPh: S. 20 - 22 für GK: S. 23 - 25 für LK: S. 28 - 30 für Neueins. FS: S. 37 - 39)	Textkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> - unter Beachtung der Quantitäten, der sinntragenden Wörter und Wortblöcke sowie des Versmaßes (hexametrische Dichtung) als Nachweis ihres Textverständnisses vortragen, - ausgewählte lektürerelevante Versmaße (u.a. Hexameter) metrisch analysieren, 	Sprachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> - die Fachterminologie korrekt anwenden, - ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch erweitern und sichern, 	Kulturkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können: <ul style="list-style-type: none"> - die Kenntnisse der antiken Kultur für die Erschließung und Interpretation anwenden,

	- lateinisches Original und ausgewählte Rezeptionsdokumente vergleichen und Gründe für unterschiedliche Rezeptionen erläutern,		
Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder) Antike Mythologie, römische Religion und Christentum (s.o.Inhaltliche Schwerpunkte) Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> - zentrale Inhalte antiker Mythologie in ihrem literarischen Kontext erläutern und mit Beispielen für ihr Fortwirken vergleichen, - den Mythos als eine Form der Welterklärung erläutern, - wichtige Kernbegriffe der römischen Religion (Kult, <i>pietas</i>, Sühnemaßnahmen, Opferhandlungen) im historischen Kontext erklären, - die Funktion von Mythos und Religion im Staat exemplarisch beschreiben und erläutern, - die Auseinandersetzung zwischen Rom und dem Christentum am Beispiel charakterisieren. 		
Leistungsbewertung			
Absprachen, Anregungen	Projektartiges Arbeiten im Rahmen der Rezeption!		

Planungsübersicht Unterrichtsvorhaben Nr. 3 (Q2.1, Latein als fortgeführte FS, GK)

Thema	Philosophische Durchdringung menschlichen Handelns aus stoischer und epikureischer Sicht		
Textgrundlage	<u>Seneca</u> , Epistulae morales (Auswahl)		
Zeitbedarf	Ca. 27 Stunden à 60'		
Inhaltsfeld(er) (vgl. KLP S. 16 - 19 [allg.] für EPh: S. 22 f. für GK: S. 25 - 27; für LK: S. 30 - 33; für Neueins. FS: S. 39 - 41)	Römisches Philosophieren		
Inhaltliche Schwerpunkte (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder)	<ul style="list-style-type: none"> - Stoische und epikureische Philosophie - Ethische Normen und Lebenspraxis - Sinnfragen der menschlichen Existenz 		
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl) (vgl. KLP S. 16 f. [allg.] für EPh: S. 20 - 22 für GK: S. 23 - 25 für LK: S. 28 - 30 für Neueins. FS: S. 37 - 39)	Textkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können: - textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren, - Texte anhand immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und formal-ästhetische Gestaltung (sprachliche, metrische, stilistische und kompositorische Gestaltungsmittel) weitgehend	Sprachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können: - auf der Grundlage komparativ-kontrastiver Sprachreflexion die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils reflektiert erläutern,	Kulturkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können: - sich mit Denkmodellen und Verhaltensmustern der Antike unter Bezugnahme auf ihre eigene Gegenwart auseinandersetzen und eigene Standpunkte entwickeln.

	<p>selbstständig analysieren und den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - gattungstypologische Merkmale nachweisen und in ihrer Funktion erläutern, - im Sinne der historischen Kommunikation zu den Aussagen der Texte und ihrer Rezeption Stellung nehmen. 		
<p>Unterrichtssequenzen</p>	<p>Konkretisierte Kompetenzen (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder)</p> <p>Römisches Philosophieren (s.o. Inhaltliche Schwerpunkte)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe und zentrale Inhalte der stoischen und epikureischen Philosophie strukturiert darstellen und ihre Bedeutung für das römische Philosophieren erläutern, - Empfehlungen zu einer sittlichen Lebensführung erläutern und deren Anwendbarkeit für Individuum und Gesellschaft beurteilen, - philosophische Antworten auf Sinnfragen der menschlichen Existenz (Glück, Freiheit, Schicksal, Leiden, Tod) und deren Bedeutung für die eigene Lebenswirklichkeit beurteilen, - typische Merkmale philosophischer Literatur (Brief, Dialog) in ihrer Funktion erläutern. 		
<p>Leistungsbewertung</p>			
<p>Absprachen, Anregungen</p>			

Planungsübersicht Unterrichtsvorhaben Nr. 4 (Q2.2, Latein als fortgeführte FS, GK)

Thema	Staat und Staatsformen in philosophischer Reflexion		
Textgrundlage	<u>Cicero</u> , Pro. P. Sestio oratio (Auswahl)		
Zeitbedarf	Ca. 20 Stunden à 60'		
Inhaltsfeld(er) (vgl. KLP S. 16 - 19 [allg.] für EPh: S. 22 f. für GK: S. 25 - 27; für LK: S. 30 - 33; für Neueins. FS: S. 39 - 41)	Staat und Gesellschaft / Rede und Rhetorik		
Inhaltliche Schwerpunkte (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder)	<ul style="list-style-type: none"> - Politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates - Staat und Staatsformen in der Reflexion - Römische Werte - Politische Betätigung und individuelle Existenz 		
Übergeordnete Kompetenzen (vorhabenspezifische Auswahl) (vgl. KLP S. 16 f. [allg.] für EPh: S. 20 - 22 für GK: S. 23 - 25 für LK: S. 28 - 30 für Neueins. FS: S. 37 - 39)	Textkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können: - anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren, - zur Vertiefung des Textverständnisses Übersetzungen miteinander vergleichen und die	Sprachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können: - Fremdwörter, Termini der wissenschaftlichen Sprache sowie sprachverwandte Wörter in anderen Sprachen erklären und sie sachgerecht verwenden, - ihr grammatisches Strukturwissen zur Erschließung analoger Strukturen und zur Erfassung der Grundaussagen	Kulturkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können: - exemplarisch Kontinuität und Diskontinuität zwischen Antike und Gegenwart aufzeigen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund der kulturellen Entwicklung Europas erklären,

	grundlegende Differenz von Original und Übersetzung nachweisen,	von Texten in weiteren Fremdsprachen anwenden.	
Unterrichtssequenzen	<p>Konkretisierte Kompetenzen (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder)</p> <p>Staat und Gesellschaft (s.o. Inhaltliche Schwerpunkte)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die gesellschaftlichen Schichten, die politischen Organe, die rechtlichen und sozialen Verhältnisse des römischen Staates in Republik und Kaiserzeit in ihren Grundzügen darstellen, - die Theorie vom Wesen des Staates und vom Kreislauf der Staatsformen erläutern und die Vorstellung einer bestmöglichen Staatskonzeption bewerten, - zentrale politische und ethische Leitbegriffe der Römer erläutern und ihre Bedeutung für römisches Selbstverständnis exemplarisch nachweisen, <p>Rede und Rhetorik (s.o. Inhaltliche Schwerpunkte)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reden im öffentlichen und privaten Raum im Hinblick auf die Zielsetzung und die Mittel zu ihrer Erreichung erläutern. 		
Leistungsbewertung			
Absprachen, Anregungen			